

## Ohne Mitglieder fehlt die Kraft zum Erfolg

### JUBILARFEIER IN DER STADTHALLE

Für die Zukunft brauchen wir insbesondere die Jüngeren. Aber auch die Älteren sind unverzichtbar, sind das Fundament einer starken IG Metall. Ohne sie hätten wir vieles nicht erreicht. Deswegen ehren wir die Jubilare für langjährige Treue und Mitarbeit.

Sie sprachen die Anerkennung für die vielen Jahrzehnte der Mitgliedschaft in der IG Metall aus: Regina Görner vom Geschäftsführenden Vorstand der IG Metall, der nach 15 Jahren sozialdemokratischer Abstinenz an der Rathauspitze Ende August zum Bielefelder Oberbürgermeister gewählte Pit Clausen sowie Ute Herkströter und Harry Domnik aus der Verwaltungsstelle.

Insgesamt wurden in feierlichem Rahmen, musikalisch begleitet von den »Unplugged An-

gels« Michael Engel und Volker Radler, 982 Jubilare geehrt: 396 Mitglieder für 25-jährige, 248 für 40-jährige, 182 für 50-jährige und 155 für 60-jährige Mitgliedschaft.

**Gute Wünsche.** Karl Büker ist sogar bereits seit 80 Jahren Metalller; leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Jubilarsfeier kommen. Erster Bevollmächtigter Harry Domnik wünschte ihm sowie allen anderen Kolleginnen und Kollegen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnten, baldige Genesung und allen Jubilaren alles Gute.

Oberbürgermeister Pit Clausen überbrachte die Glückwünsche im Namen der Stadt. Er ist Mitglied der Gewerkschaft Verdi und verdiente seine »Brötchen« bis zu seiner Wahl zum Bielefelder Rathauschef als Arbeitsrich-



Ute Herkströter und Pit Clausen (hinten, 4. und 5. von rechts), Regina Görner und Harry Domnik (vorne, 1. und 2. von rechts) mit Jubilaren aller Jahrgänge

ter. Daher sind ihm die gewerkschaftlichen Kernthemen gut vertraut. Er erklärte, dass und warum die DGB-Gewerkschaften, vor allem die IG Metall als Vorreiter in vielen grundsätzlichen Auseinandersetzungen, stolz auf die durchgesetzten Errungenschaften sein können.

Zugleich machte er deutlich, dass es keinen Grund gibt zu glauben, sich auf Erreichtem ausruhen zu können. Das Be-

währte zu bewahren macht auch künftig wache und zugleich starke Gewerkschaften erforderlich.

Regina Görner bestätigte: »Wir wollen Druck machen können, im Betrieb, in der Tarifpolitik, auch in der Demokratie, in der Politik. Wenn wir unter Beweis stellen, dass die Menschen hinter uns stehen, steigt unser Einfluss. Das gilt in der Tarifauseinandersetzung, im Betrieb und ebenso in der Politik.« ■

### NEUER TERMIN

#### Vortrag

#### »Ist der globale Casinokapitalismus am Ende?«

Leider musste der für September geplante Vortrag mit Analysen und Folgeerwartungen von Prof. Dr. Rudolf Hickel, Uni Bremen, abgesagt werden, da Rudolf Hickel als Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat einer Werft kurzfristig zeitgleich einen sehr wichtigen Termin wahrzunehmen hatte.

#### ■ Neuer Termin:

**Dienstag, 8. Dezember, 16.30 Uhr, Hechelei (im Ravensberger Park, Bielefeld).**

### Impressum

IG Metall Bielefeld  
Marktstraße 8  
33602 Bielefeld  
Telefon 0521-96438-0  
Fax 0521-96438-40  
E-Mail:  
bielefeld@igmetall.de

#### Internet

www.bielefeld.igmetall.de  
Verantwortlich: Harry Domnik  
Redaktion: Hans-Jürgen Wentzlaff



### »MEMBERCARD«

Gemeinschaft macht günstig: Mit der Membercard der IG Metall-Jugend OWL gibt's freien Eintritt oder Rabatte in zahlreichen Clubs, Discos, Shops, beim Bowlen, im Theater, beim Friseur usw. – in ganz OWL.

**Konkret:** Wer in die IG Metall eintritt und das 27. Lebensjahr nicht vollendet hat, bekommt die Membercard als interessante IG Metall-Zusatzleistung.